

Der wahre Charakter der deutschen Schritte in der Räumungsfrage.

Paris. (Tel.) Die "Liberte" schreibt, es lasse sich nicht mehr verschleiern, dass die deutsche Regierung durch Vermittlung ihrer Botschafter in Paris, London, Brüssel und Rom...

Zu den Äußerungen der "Liberte" bemerkt der Pariser Vertreter der U. I. Die wir zu wissen glauben, handelt es sich bei der in dem Pariser Blatt erwähnten Sondernummer...

Litauens Antwort an Polen.

Warschau. Die litauische Telegraphenagentur veröffentlicht die Antwortnote der litauischen Regierung auf die polnische Ablehnung der Einladung nach Königsberg...

Die litauisch-polnische Konferenz, die ihre Arbeiten in Königsberg am 30. März 1928 begonnen hatte, nahm eine Geschäftsordnung an, nach deren § 9 die Verhandlungen an einem von den Vorsitzenden der Delegationen gemeinsam festgesetzten Orte stattfinden sollen...

Gleichzeitig veröffentlicht die Agentur die Texte der ursprünglichen litauischen Einladung und der ablehnenden Antwort Polowos.

Die deutschen Schulen im Ostschweizer Ländchen.

Im Jahre 1920 ist das Ostschweizer Ländchen, die Südwestseite des oberelbischen Kreises Ratibor, von Truppen der Tschechoslowakei besetzt worden, nachdem der Vertrag von Versailles dieses Land gegen den geschlossenen Willen seiner Bevölkerung dem neuen Staate zugesprochen war...

Die Pflicht zum Bau des Panzerkreuzers A.

Berlin. In dem Streit um den Bau des Panzerkreuzers A ist die Frage aufgeworfen worden, warum die gegenwärtige Reichsregierung nicht der Auftragserteilung für den Bau des Panzerkreuzers A...

Jugenddemokraten gegen den Panzerkreuzer.

Berlin. Die Kölner Jugenddemokraten haben folgende Entschliessung gefasst: Den Beschluss der Reichsregierung über den Kreuzerbau haben wir Kölner Jugenddemokraten mit größter Enttäuschung aufgenommen...

Schweres Eisenbahnunglück in Jugoslawien.

Belgrad. Die Lokomotive des Expresszuges zwischen Belgrad und Risch entgleiste in der Nähe der Station Toponiza und explodierte. Der aus dem Kessel entströmende Dampf verursachte schwere Brandwunden des Lokomotivführers...

Schwerer Autounfall bei Reg.

St. Ingbert. Wie die Westfälische Zeitung berichtet, geriet das Auto des Gutsverwalters Höp in der Nähe von Reg in einen Straßengraben, wobei es sich zweimal überschlug und die Insassen unter sich begrub...

Ein Postdampfer mit 250 Personen an Bord auf Grund gelaufen.

Newport. (Telunion.) In der Nähe von Cap San Lazaro (Kalifornien) ist der Postdampfer "Crescent" mit 250 Personen an Bord auf Grund gelaufen. Mehrere Schiffe sind zur Hilfeleistung unterwegs.

Das Flugzeug "Greater Rockford" in Kanada gelandet.

Cochrane (Ontario). Das amerikanische Flugzeug "Greater Rockford", das gestern in Rockford, Illinois, zu einem Stappelflug nach Island und Stockholm aufbrach, ist gestern nachmittags 2.30 Uhr wohlbehalten hier gelandet.

Der Amerika-Schweden-Flug.

Rockford (Illinois). Die beiden Flieger Daffel und Cramer sind mit ihrem Flugzeug Greater Rockford gestern früh um 6.40 Uhr zentralamerikanischer Zeit zu ihrem Flug nach Stockholm gestartet. Die Flieger beabsichtigen, zunächst nach Cochrane (Ontario) zu fliegen und dort den Vorkurs zu ergänzen...

Der gesamte Hochofenbetrieb auf Donnersmark-Hütte stillgelegt.

Hindenburg. Der letzte noch in Betrieb befindliche Hochofen der Donnersmark-Hütte ist gestern gestoppt worden, so dass nunmehr der gesamte Hochofenbetrieb stillgelegt ist. Die übrigen Betriebe der Donnersmark-Hütte werden dadurch nicht betroffen...

Direktor Schraepfer gestorben.

Eisen. (Telunion.) Gestern früh ist nach mehrwöchiger schwerer Krankheit das hochverehrte Vorstandsglied der Fried. Krupp A.-G., Herr Direktor Carl Schraepfer, verstorben. Die Tätigkeit des Entschlafenen, der ein Mann von nie ermüdender Schaffenskraft war und dessen reiches Wissen und Können auch in einer Reihe von öffentlichen Ehrenämtern sich auswirkte, galt in erster Linie der Unterhaltung und der Entwicklung der Hüttenfabrik...

Vollentscheid gegen den Panzerkreuzer.

Berlin. (Telunion.) Das Zentralkomitee der kommunistischen Partei Deutschlands hat in seiner Sitzung am 16. August beschlossen, alle Schritte zur schnellen Durchführung eines Volksentscheides gegen den Panzerkreuzer einzuleiten. Die kommunistische Reichstagsfraktion ist beauftragt worden, die vorbereitenden Maßnahmen für die Einreichung eines Volksbeschlusses zu treffen.

Neuer Protest der sächsischen Sozialdemokraten.

Chemnitz. (Telunion.) Zur Neubewertung des Panzerkreuzers A durch das Reichskabinett hat die Chemnitzer Bezirksleitung der SPD folgenden Beschluss gefasst: Die Bezirksleitung des Bezirks Chemnitz-Gräfenhain hat mit Entrüstung von dem Abstimmungsresultat in der Reichsregierung über den Panzerkreuzerbau Kenntnis genommen. In der Tatsache, dass selbst die sozialdemokratischen Minister entgegen dem Beschluss der früheren Reichstagsfraktion dem Bau des Panzerkreuzers zugestimmt haben, erblickt die Bezirksleitung eine schwere Schädigung der Partei...

Neuer kommunistischer Antrag auf Einberufung des sächsischen Landtages.

Dresden. (Telunion.) Die kommunistische Fraktion im Sächsischen Landtag hat in einem Schreiben an das Landtagspräsidium erneut die sofortige Einberufung des Sächsischen Landtages beantragt, dieses Mal wegen der Bewilligung des Kreuzerbaues durch das Reichskabinett. Sie beantragt auf die Tagesordnung der geforderten Landtagssitzung einen Antrag zu setzen, nach dem die sächsische Regierung beauftragt werden soll, bei der Reichsregierung gegen den Bau des Panzerkreuzers Einspruch zu erheben und bei der Reichsregierung zu beantragen, die für den Panzerkreuzerbau in Aussicht genommenen Mittel für Schulinderstellungen zu verwenden.

Schweres Eisenbahnunglück.

Belgrad. (Telunion.) Auf der Strecke Rud-Skopje entgleiste am Donnerstag mittags infolge Gleisbruchs ein Personenzug und stürzte über die Böschung ab. 13 Wagen wurden zertrümmert. Nach den ersten Meldungen sind über 100 Personen tot oder schwer verletzt unter den Trümmern begraben worden. Nach den letzten Berichten wurden bereits 20 Tote und 30 Schwerverletzte gezählt.

Wie weiter gemeldet wird, ereigneten sich im jugoslawischen Eisenbahnenwesen innerhalb der letzten 24 Stunden noch zwei weitere schwere Unfälle.

Bor neuen Unruhen in Syrien?

Paris. Wie Ovas aus Damaskus berichtet, hat dort wiederum eine von jungen Leuten geleitete beträchtliche Agitation eingesetzt. Einige Warenhäuser haben geschlossen. Die Stadt selbst soll ruhig sein.

Stalleneindliche Rundgebungen in Spalato.

Rom. Die Agencia Stefani meldet aus Spalato vom 16. d. M.: Während sich der italienische Konsul gestern abend zwischen 8.30 und 9.00 Uhr mit dem Bischof und einigen Italienern im Marinestaurant befand, veranlasste eine Gruppe Studenten und anderer junger Leute, die sich in kurzem zusammengefasst hatten, Rundgebungen gegen Stalien, wobei sie feindliche Rufe ausstießen. Es wurden auch zwei Stühle geschleudert, deren einer den Tisch traf und den Konsul am linken Arm leicht verletzte. Die Polizei schritt ein und vertrieb die Manifestanten. Darauf verließ der Konsul zusammen mit dem Bischof das Café und begab sich zu einem Auto, das in einer Entfernung von weniger als 100 Meter wartete. Auf diesem kurzen Wege wurden die Italiener trotz der Anwesenheit von Polizei von der Gruppe der Manifestanten umringt, die wiederum feindliche Rufe ausstießen und die Italiener zu schlagen versuchten. Während des Abendes bemerkten diese Umtriebe fort und machten das Eingreifen von Volkselementen notwendig. Es soll dabei zahlreiche Verwundete gegeben haben, auch soll ein Soldat erschossen worden. Die Tatsache, dass die Behörden für gestern abend irgend einen Zwischenfall voraussehen, wird auch durch den Umstand bewiesen, dass vor Sonnenuntergang das italienische Konsulat, die italienischen Schulen und die Häuser italienischer Geschäftsleute polizeilich geschützt wurden. Bisher ist keinerlei Beschädigung italienischer Eigentums gemeldet worden. Der italienische Konsul in Belgrad hat Anweisung erhalten, bei der jugoslawischen Regierung formellen Protest zu erheben und Entschädigung zu verlangen.

Tragik im sächsischen Geschlecht.

Das Geschlecht Friedrich Ludwig Jahn steht nun nach auf den zwei Augen seines Enkels, des Turnlehrers Friedrich Ludwig Jahn in Chicago. Da Jahn nur 17 Jahre alt ist, wenn er die Augen schließen sollte, das Jahn'sche Geschlecht im Mannesstamme erlöschen. Noch vor einigen Jahrzehnten sah es allerdings nicht so aus, als ob das Jahn'sche Geschlecht aussterben würde. Turnlehrer Jahn in Chicago hatte noch einen Bruder, der Farmer in Joliet in Illinois war. Dieser besaß zwei Söhne. Alle drei fielen aus blühendem Leben heraus einem tragischen Geschick zum Opfer. Die Familie sah beim Mittagessen, da wurde der jüngste Sohn auf den Hof geschickt, um aus dem Brunnen Wasser zu holen. Er ging hinaus, stieg in den Brunnen und wurde dort ohnmächtig und starb durch giftige Gase, die sich auf dem Brunnenboden entwickelt hatten. Als er nicht zurückkehrte, wurde der andere Sohn geschickt, um nachzusehen, wo er geblieben sei. Als er an den Brunnen kam und seinen Bruder dort leblos liegen sah, stieg er, um ihm zu helfen, ebenfalls in den Brunnen hinab. Auch er wurde von den giftigen Gasen überwältigt und starb. Schließlich forschte der Vater nach dem Verbleib seiner beiden Söhne, und auch ihn ereilte das furchtbare Geschick seiner Kinder. So wurde in kurzer Zeit ein blühendes Geschlecht, das einen großen Namen trug, abgemordet.